

Irgendwie - Irgendwie nicht

Irgendwie,

ein bisschen neben der Spur zu sein wäre schön, weil man so vieles sieht, was so tief schlummert.

In den kleinen Dingen.

In deinen eigenen kleinen Dingen.

Neben der Spur ist auch ein schöner Weg, sagte man mir. Gegen den Strom schwimmen und es gut finden. Dich nicht einem System hinzugeben, welches du nicht mit dir selbst vereinbaren musst.

Wir alle wollen doch etwas besonders sein, anderst halt. Da fängt man aber an, schmerzend zu begreifen, dass man schon lange nicht gegen den Strom schwimmt, sondern schon längst davon abgekommen ist. Dieses zu viel neben der Spur hergehend. Und das dieses Anderstsein, dich dann plötzlich einsam macht.

Man sehnt sich nach diesem Fünkchen Normalsein, welches einfach nicht mehr existiert.

Man sehnt sich,

nach dem alten Ich.

Dem normalen Ich.

Dem besseren Ich.

Irgendwie.

Ein bisschen neben der Spur zu sein, das wäre doch schön, irgendwie, irgendwie nicht.

© **Sprahlos**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)